



Š i f r a u č e n c a :

Državni izpitni center



REDNI ROK

3.
obdobje



Torek, 14. maj 2013 / 60 minut

Dovoljeno gradivo in pripomočki:

Učenec prinese modro/črno nalivno pero ali moder/črn kemični svinčnik.



NACIONALNO PREVERJANJE ZNANJA

ob koncu 3. obdobja

NAVODILA UČENCU

Natančno preberi ta navodila.

Prilepi kodo oziroma vpiši svojo šifro v okvirček desno zgoraj na tej strani.

Pri vsaki nalogi svoj odgovor napiši v predvideni prostor znotraj okvirja oziroma razpredelnice.

Natančno preberi navodilo posamezne naloge. Najprej poslušaj govorjeni besedili in reši nalogi slušnega razumevanja. Nato reši še preostale naloge v preizkusu.

Piši čitljivo in s pisanimi črkami. Če se zmotiš, napačni odgovor prečrtaj in pravilnega napiši na novo.

Nečitljivi zapisi in nejasni popravki se ovrednotijo z nič točkami.

Če se ti zdi naloga pretežka, se ne zadržuj predolgo pri njej, temveč začni reševati naslednjo. K nerešeni nalogi se vrni pozneje.

Na koncu svoje odgovore ponovno preveri.

Zaupaj vase in v svoje zmožnosti. Želimo ti veliko uspeha.

Preizkus ima 16 strani, od tega 2 prazni.





A) SLUŠNO RAZUMEVANJE

1. naloga

Hör aufmerksam zu und antworte kurz wie im Beispiel.

(Pozorno poslušaj in odgovori na kratko kot v primeru.)

EINE NACHRICHT VON NADINE

0. Wen ruft Nadine an? Sarah.

1. In wen ist Nadine verliebt? _____

2. Wo hat Nadine Leo kennengelernt? _____

3. Wie oft hat Nadine Kontakt mit Leo? _____

4. Wo hat Nadine Leo schon gesehen? _____

5. Wie findet Nadine sein Aussehen? _____

6. Wie alt ist Leo? _____

7. Welche gleichen Interessen haben Nadine und Leo?

8. Wo wohnt Leo? _____

9. Darf sich Nadine mit Leo treffen? _____

(9 točk)



2. naloga

Hör aufmerksam zu und löse die Aufgabe. Welche Antwort ist richtig? Umkreise den Buchstaben vor der richtigen Antwort wie im Beispiel.

(Pozorno poslušaj in reši nalogo. Kateri odgovor je pravilen? Obkroži črko pred pravilnim odgovorom kot v primeru.)

SMS-NACHRICHTEN

0. Über SMS-Nachrichten sprechen ...

- A Maja und Jürgen.
- B Tanja und Jürgen.
- C Maja und Udo.

1. Maja meint, per SMS kann man ...

- A im Supermarkt Brot und Milch bestellen.
- B den Freunden kurze Nachrichten schicken.
- C die Eltern über die Verspätung informieren.

2. Die SMS-Nachrichten kann man ...

- A auch im Unterricht lesen.
- B im Unterricht nicht lesen.
- C im Unterricht schreiben.

3. Wenn das Handy im Unterricht piept, ...

- A liest auch der Lehrer die SMS-Nachricht.
- B muss man es sofort abschalten.
- C nimmt der Lehrer es sofort weg.



4. Für Udo sind SMS-Nachrichten ...

- A sehr nützlich.
- B unwichtig.
- C praktisch.

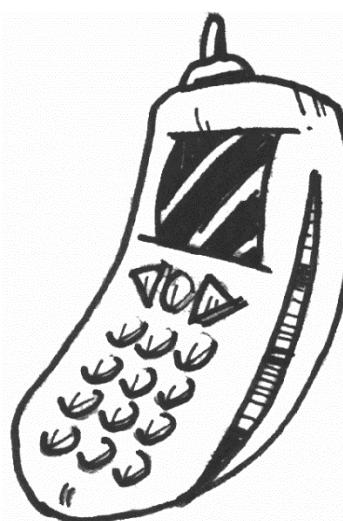
5. Die SMS-Nachrichten schicken nur die Menschen, ...

- A die angeben wollen.
- B die nicht telefonieren können.
- C die in großer Eile sind.

6. Udo meint, dass man jemanden lieber ...

- A anrufen sollte.
- B treffen sollte.
- C besuchen sollte.

(6 točk)





B) BRALNO RAZUMEVANJE

1. naloga

Lies aufmerksam den Text und löse die Aufgabe.

(Pozorno preberi besedilo in reši naloge.)

IST DIE UMWELT NOCH ZU RETTEN?

Die Luft in den Städten ist verschmutzt. In der Natur gibt es viele Umweltgifte: im Boden, in den Flüssen, in den Seen und im Meer. Ist die Umwelt noch zu retten?

Dorothea aus Bern

Jeder kann etwas tun. Man kann zum Beispiel ein Stück Regenwald kaufen und ihn schützen. Oder man kann ein Tier adoptieren, das vom Aussterben bedroht ist. Das habe ich gemacht – ich habe ein Nashorn adoptiert! Und man kann bei Umweltgruppen mitarbeiten – bei Greenpeace, beim WWF und so. Ich bin in einer Umweltgruppe. Wir machen viele Aktionen: Müll sammeln, Wasserqualität testen, Luftqualität testen ...

Sebastian aus Frankfurt

Die Politiker tun nicht genug für die Umwelt. Sie bauen immer mehr Straßen. Wir brauchen keine Autos – wir brauchen mehr Busse, Züge und Straßenbahnen! Dann wird die Luft in den Städten besser. Aber die Politiker fragen: „Wer soll das bezahlen?“ Wenn die Luft besser ist, gibt es weniger kranke Menschen. So kann man viel Geld bei den Kranken sparen.

Dagmar aus München

Wir hier in Deutschland haben unseren Wald kaputtgemacht. Jetzt gehen wir nach Südamerika und sagen zu den Leuten dort: „Bitte macht euren Regenwald nicht kaputt! Wir brauchen ihn!“ Wir müssen den armen Ländern konkret helfen – mit Geld zum Beispiel. Dann können wir den Regenwald retten. Und wir müssen den Import von Tropenholz stoppen. Viele Leute bei uns kaufen Möbel aus Tropenholz. Man sitzt auch sehr gut auf einem Stuhl aus normalem Holz!

Andreas aus Wien

Jeder muss selbst etwas für die Umwelt tun. Wir können unseren Hausmüll sortieren und recyceln. Wir können mehr mit Bus und Bahn fahren. Wir können umweltfreundliche Produkte kaufen. Wir können zu Hause Wasser und Energie sparen. Aber wir müssen uns für die Umwelt interessieren! Dann wissen wir, wie wir der Umwelt helfen können. Viele Leute wollen etwas für die Umwelt tun, aber sie wissen nicht wie! Wir lernen das schon in der Schule – ich gebe meinen Eltern immer Umwelt-Tipps!

(Schüss 3/1995)



Wer hat was gesagt? Schreib den richtigen Buchstaben vor die Aussagen wie im Beispiel. Vorsicht, einige Namen kannst du mehrmals verwenden.

(Kdo je kaj rekel? Napiši ustrezne črke pred izjave kot v primeru. Pozor, nekatera imena lahko uporabiš večkrat.)

A) Dorothea B) Sebastian C) Dagmar D) Andreas	D	0. Die Leute müssen sich über den Umweltschutz informieren.
		1. Zu Hause kann man den Müll sortieren.
		2. Man kann ein Stück Regenwald kaufen.
		3. Die Deutschen haben ihren Wald kaputtgemacht.
		4. Jeder kann Wasser und Energie sparen.
		5. Politiker sind nicht genug umweltbewusst.
		6. Wir sollten lieber mit dem Bus und mit der Bahn fahren.
		7. Wenn die Leute gesund wären, könnte man viel Geld sparen.
		8. Die Umweltgruppen testen die Qualität des Wassers und der Luft.

(8 točk)



2. naloga

Lies aufmerksam den Text und löse die Aufgabe.

(Pozorno preberi besedilo in reši nalogo.)

FERIEN EINMAL ANDERS

Habt ihr Lust, einmal ganz anders Ferien zu machen? Würdet ihr gern junge Leute aus Deutschland und der ganzen Welt treffen und an interessanten Projekten mitarbeiten? Dann haben wir einen Tipp für euch: die Sommer-Camps der Internationalen Jugend-Gemeinschafts-Dienste, kurz IJGD.

Bei den Camps, die in den Oster- und Sommerferien in der ganzen Bundesrepublik stattfinden, treffen sich junge Menschen aus den verschiedenen Ländern und Kulturen der Welt. Sie kommen aus europäischen Ländern, aus Nordafrika, den USA und vereinzelt auch aus Asien, Australien oder Lateinamerika.

Die Teilnehmer/innen leben zwei bis vier Wochen lang im Camp zusammen, haben viel Spaß und setzen ihre Arbeitskraft für ein gemeinnütziges Projekt ein. Sie erhalten keinen Arbeitslohn für ihre Arbeit, sondern freie Unterkunft und Verpflegung. Meist sind die Teilnehmer/innen Student/innen oder Lehrlinge und Berufstätige im Alter von 16 bis 26 Jahren. Sie wohnen meist in leer stehenden Schulen, Jugendzentren, Forsthütten oder Zelten.

Jede Gruppe besteht aus 10 bis 20 Teilnehmer/innen und zwei Gruppenleiter/innen. Die Gruppenleiter/innen organisieren vor allem formale Dinge, wie den Kontakt zu den Projektträgern. Die Gruppe organisiert ihren Alltag selbst, das heißt z. B. Einkaufen, Kochen und das Freizeitprogramm wird von jeder Gruppe selbst organisiert und manchmal auch improvisiert.



Jede Gruppe bekommt von der IJGD ein Geldbudget für Küche und Haushalt. Jeden Tag sind dann zwei Teilnehmer/innen für den Einkauf und das Kochen verantwortlich. Am häufigsten gibt es Spaghetti, Pizza, Couscous, Paella und Käsespätzle.

Gearbeitet wird in der Regel 25 Stunden pro Woche. Da die Projektträger meist Umweltschutz-Organisationen, Städte, Bildungsorganisationen und Nationalparks sind, gibt es die meisten Projekte in den folgenden Bereichen:

im Umwelt- und Naturschutz, im sozialen und pädagogischen Bereich, im Bereich Archäologie

und Kulturhistorisches. Außerdem organisieren die IJGD auch Kunstmärcle, Theaterprojekte und Medienwerkstätten.

(Aktuell 6/2001)



N 1 3 1 2 5 1 3 1 0 9

Antworte kurz wie im Beispiel.
(Odgovori na kratko kot v primeru.)

0.	Wo treffen sich die jungen Leute aus der ganzen Welt?	<i>In den Camps der IJGD.</i>
----	---	--------------------------------------

1.	Wann werden die Camps IJGD organisiert?	
2.	Wie lange dauern die IJGD Camps?	
3.	Wie alt sind die meisten Teilnehmer/innen?	
4.	Wer kümmert sich um die Formalitäten?	
5.	Was macht die Gruppe selbst?	
6.	Wofür bekommen die Gruppen das Geld?	
7.	Wie lange in der Woche wird gearbeitet?	

(7 točk)





C) POZNAVANJE IN RABA JEZIKA

1. naloga

Welche Antwort ist richtig? Umkreise den Buchstaben vor der richtigen Antwort wie im Beispiel.

(Kateri odgovor je pravilen? Obkroži črko pred pravilnim odgovorom kot v primeru.)

WÜNSCHE, WÜNSCHE ... Was wünschen sich die Jugendlichen?

0. Also, ich wünsche ... Frieden auf der ganzen Welt.

- A mich
 - B mir
 - C sich

- ## 1. Keine Hausaufgaben, denn sie ... mir auf die Nerven!

- A gehen
 - B gehe
 - C geht

2. Ich wünsche mir ein Fahrrad. ... ich immer zu Fuß in die Schule muss.

- A dass
 - B weil
 - C denn

3. Ich wünsche mir, dass die Leute mehr ... die Umwelt tun.

- A für
 - B nach
 - C vor

4. Wenn wir nichts für die Umwelt tun, haben ... Kinder keine Zukunft!

- A unsere
 - B unser
 - C unserer

5. Ich wünsche mir, dass unsere Band Erfolg ...

- A haben.
 - B habe.
 - C hat

(5 točk)



2. naloga

Ergänze den Text mit den Wörtern aus dem Kästchen wie im Beispiel. Vier Wörter bleiben übrig.

(Vstavi ustrezne besede iz okvirčka kot v primeru. Štiri besede so odveč.)

MARIUS AUS OBERSALWEY

	aus	Baumhaus	dass	<u>Dorf</u>	
fahren	gehen	mit	muss	Sandburg	Schweine
uns	unserem	weil	zur		

Ich bin ein Landkind. Ich wohne in Obersalwey, einem kleinen (0) Dorf im Sauerland.

In (1) _____ Dörfchen hat meine Familie einen Bauernhof. Auf unserem Hof leben neben uns noch 90 Milchkühe. Dazu haben wir noch viele

(2) _____ und Hühner. Meine Schwester Sophia und ich freuen

(3) _____ besonders, wenn unsere Hofhündin Lara Welpen

bekommt. Leider kann ich nicht in meinem Ort (4) _____ Schule

gehen. Ich (5) _____ ins 6 km entfernte Esloche mit dem Bus

fahren. An meinem Dorf gefallen mir die Natur und viele Spielmöglichkeiten. Ich habe zum

Beispiel mit meinem Freund angefangen, ein (6) _____ zu

bauen. Mit dem Fahrrad kann ich fast überall hinfahren. Bei uns gibt es weniger gefährlichen

Straßenverkehr. Auch der Umgang (7) _____ unseren Tieren

gefällt mir. In der Stadt möchte ich nicht leben, (8) _____ dort zu

viele Autos (9) _____ und zu große Häuser stehen, in denen

viele Menschen auf engstem Raum wohnen.

(Stafette 10/2007)

(9 točk)



3. naloga

Ergänze die Sätze mit dem entsprechenden Nomen wie im Beispiel.
(Dopolni povedi z ustreznim samostalnikom kot v primeru.)

0. Ich möchte spielen. Kennst du ein interessantes **Spiel** ?

1. Sabrina fährt morgen nach Wien. Die _____ dauert vier Stunden.

2. Mein Vater arbeitet in einem Bauunternehmen. Seine

3. Mein Mitschüler spricht Polnisch. Polnisch ist eine interessante

4. Helfen Sie mir bitte! Ich brauche dringend Ihre

5. Unsere Tante aus Amerika hat uns besucht. Wir haben uns sehr über ihren
____ gefreut.

6. Ich habe mich ein wenig verspätet. Bitte, entschuldigen Sie meine

(6 točk)

Tukaj ne piši. Tukaj ne piši. Tukaj ne piši. Tukaj ne piši. Tukaj ne piši.



Prazna stran

OBRNI LIST.



D) PISNO SPOROČANJE

Dein Brieffreund/deine Brieffreundin möchte wissen, wo du lebst. Schreibe ihm/ihr:

- wo du lebst (Stadt/Dorf),
 - über deinen Wohnort,
 - ob du dort gern/nicht gern lebst und warum.

Schreibe 60 bis 80 Wörter. Punkte bekommst du für Inhalt, Aufbau, Wortschatz und sprachliche Richtigkeit.

(Tvoj dopisovalec/tvoja dopisovalka bi rad(-a) vedel(-a), kje živiš. Piši mu/ji:

- kje živiš (v mestu/na deželi),
 - o svojem kraju,
 - ali tam rad(-a)/nerad(-a) živiš in zakaj.

Napiši od 60 do 80 besed. Točke boš dobil(-a) za vsebino, zgradbo, besedišče in pravilno rabo jezika.)

Ta prostor lahko uporabiš za
osnutek,
ki se ne vrednoti.



Lieber/Liebe ...!

Viele Grüße
Deine Freundin X/Dein Freund X

Vsebina:	5 točk
Zgradba:	2 točki
Besedišče:	4 točke
Jezikovna pravilnost:	4 točke

Skupno število točk: 65



Prazna stran